



Schopenhauers Lieblingsbuch

Vortrag Prof. Dr. Urs App

Dienstag, 14. Dezember 2010, 19.00 Uhr

Schopenhauer schwärmte Zeit seines Lebens für ein Werk, das er als das absolut lesenswerteste aller Bücher und den „Trost meines Lebens und Sterbens“ bezeichnete. Er begegnete ihm in seiner Jugend, als er mit Goethe Experimente zur Farbenlehre machte und von einem eigenen Philosophiesystem zu träumen begann. Vierzig Jahre später lag das Werk ständig offen im Arbeitszimmer des Greises an Frankfurts Schöner Aussicht – „bereit für seine tägliche Abendandacht“, wie ein Besucher vor 150 Jahren berichtete. Schopenhauer nannte dieses heute fast gänzlich vergessene Werk neben Plato und Kant als Haupteinfluss auf die Entstehung seiner Philosophie und war davon überzeugt, dass es in Europa eine „orientalische Renaissance“ auslösen werde. Der Vortrag gibt eine Einführung in Schopenhauers Lieblingsbuch und erklärt erstmals dessen wichtige Rolle in der europäischen Geistesgeschichte, der deutschen Romantik und der schopenhauerschen Philosophie.

Urs App, geboren 1949 in Rorschach am Bodensee, studierte Religionswissenschaft und Philosophie in den USA und Japan. Zehn Jahre lang war er ordentlicher Professor für Buddhismus an einer japanischen Universität und stellvertretender Direktor eines internationalen Forschungsinstitutes. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Artikel im Gebiet des Buddhismus, der Philosophie und des Orientalismus. Vor wenigen Tagen erschien sein neuestes Buch, ‚The Birth of Orientalism und Schopenhauers Kompaß‘.

Zu dem Vortrag laden wir Sie herzlich ein!